
Ausgabe 01/18 - 14.03.2018

Herzlich Willkommen beim FGF-Newsletter!

Der FGF-Newsletter liefert Ihnen aktuelle Informationen rund um das Thema Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand.

Wir informieren Sie über Neuigkeiten beim FGF und tragen wissenswertes aus dem Internet zusammen, die für Sie interessant oder wichtig sein können: Links verweisen auf weitere Informationsstellen im Internet.

Wir freuen uns wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet, freuen uns aber auch über Ihre Anregungen und Meinungen. Senden Sie diese bitte per [E-Mail](#) an uns.

Viel Vergnügen mit der Lektüre wünscht Ihnen Ihre FGF-Newsletter-Redaktion!

Folgen Sie uns auch auf [Twitter!](#)

Inhalt dieser Ausgabe

1. [G-Forum 2018: Call for Papers - Save the date](#)
2. [Per Davidsson und Raymond J. Chow - Keynotes auf dem G-Forum 2018](#)
3. [Matthias Baum von der TU Kaiserslautern neues FGF-Präsidiumsmitglied](#)
4. [Neuerscheinung: "Entrepreneurship in Culture and Creative Industries"](#)
5. [Policy Brief Mittelstand aktuell: Geschäftsmodellinnovationen in Familienunternehmen](#)
6. [EXIST Meldungen](#)
7. [Studie: Wann nehmen Studierende ihre Hochschule als gründungsförderlich wahr?](#)
8. [Umfrage der Uni Hohenheim: What's Hot in Entrepreneurship Research 2018?](#)
9. [KfW Research: Gründungstätigkeit in Deutschland: Neuer Tiefpunkt im Jahr 2017](#)
10. [Abschlussbericht der Studie „Entrepreneurship in Entwicklungsländern](#)
11. [EQUA-Best Family Business Cases Award](#)
12. [Studie: Wie beeinflussen Familienverhältnisse das Unternehmenswachstum?](#)
13. [IfM Bonn: Innovationsaktivitäten der mittelständischen Unternehmen](#)
14. [KfW Research: Regionale Gesichter des Mittelstands: Ein Bundeslandvergleich](#)
15. [DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2017](#)
16. [Digital Top 50 Awards 2018 für Europas beste Start-ups](#)
17. [Stellenausschreibung / Job offers](#)
18. [Aktuelle Call for Papers](#)
19. [Publikationen](#)
20. [Veranstaltungstermine im Überblick](#)
21. [Rückblick: G-Forum 2017 in Wuppertal](#)
22. [Rückblick: Preisträger „FGF Best Paper Research Awards 2017“](#)
23. [Rückblick: Workshop „Mittelstandsfinanzierung in Europa“](#)
24. [Kurz notiert](#)

G-Forum 2018: Call for Papers - Save the date



Call for Papers
22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand
11. - 12. Oktober 2018, Universität Hohenheim / Hochschule der Medien
G-Forum

Im Jahr 2018 findet die inzwischen [22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand \(G-Forum 2018\)](#) vom 10. bis 12. Oktober in Stuttgart statt. Federführende Partner des FGF e.V. sind die Universität Hohenheim und die Hochschule der Medien. Tagungspräsident ist Prof. Dr. Andreas Kuckertz,

Fachgebiet Unternehmensgründungen und Unternehmertum, an der Universität Hohenheim. Veranstaltungsort ist das "Haus der Wirtschaft" in Stuttgart.

Der Schwerpunkt des G-Forums 2018 in Stuttgart lautet: „**Mastering the Digital Transformation: Corporate Entrepreneurship as a Fast Track to Innovation**“ ([Call for Papers](#)) Digitale Technologien verursachen aktuell eine dramatische Transformation etablierter Industrien. Unternehmensgründer nutzen die sich daraus ergebenden vielfältigen Gelegenheiten, neue Lösungen und neue Geschäftsmodelle zu erproben. Daraus folgt gerade für etablierte Unternehmen beispielsweise im Mittelstand die Notwendigkeit, durch unternehmerische und innovative Initiativen dem potenziell disruptiven Wettbewerb entgegenzutreten.

Über [Einreichungen](#) (Deadline 24.05.2018) zum aktuellen Leitthema der Konferenz hinaus heißen die Programmverantwortlichen ausdrücklich jegliche Einreichung willkommen, die den drei tragenden thematischen Säulen des FGF e.V. entspricht. Dies sind die Themengebiete

- Entrepreneurship
- Innovation
- Mittelstand

Derart wird das G-Forum seiner Funktion als zentrale Plattform der wissenschaftlichen Gemeinschaft zum Austausch über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion gerecht.

Per Davidsson und Raymond J. Chow - Keynotes auf dem G-Forum 2018

Traditionell wird das Programm der G-Forum Konferenz durch hochkarätige Keynote-Speaker abgerundet.



Es freut uns sehr, dass in diesem Jahr Professor **Per Davidsson**, Queensland University of Technology Brisbane Australia, Director, Australian Centre for Entrepreneurship Research und **Raymond J. Chow**, Daimler AG/Startup Autobahn ihr Kommen bereits zugesagt haben.

Matthias Baum von der TU Kaiserslautern neues FGF-Präsidiumsmitglied



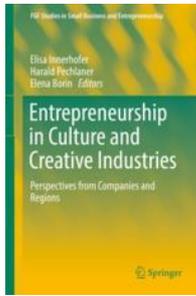
Bedingt durch die Vereidigung zum Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ist [Andreas Pinkwart](#) aus dem FGF-Präsidium ausgeschieden.

Als Nachfolger für die vakante Stelle wurde [Matthias Baum](#), Technische Universität Kaiserslautern, ins FGF-Präsidium berufen.



Der FGF dankt Minister Pinkwart für seine langjährige und wertvolle Arbeit im Präsidium sehr herzlich und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Matthias Baum.

Neuerscheinung: "Entrepreneurship in Culture and Creative Industries"



This book explains and analyzes entrepreneurship and cultural management issues in the creative and cultural sectors and discusses the impacts of economic, social and structural changes on cultural entrepreneurship. The expert contributions investigate the role of cultural entrepreneurship in regional and destination management and development by presenting best practice examples. It offers various interdisciplinary approaches, including perspectives from the fields of entrepreneurship and management, regional and destination management and development, sociology, psychology, innovation as well as creative industries, and also

features articles exploring cultural entrepreneurship on a corporate as well as on a spatial level – or in other words in regions and destinations.

[Infos](#)

Policy Brief Mittelstand aktuell: Geschäftsmodellinnovationen in Familienunternehmen



Wodurch zeichnen sich innovative Geschäftsmodelle aus? Nach Untersuchungen von Prof. Dr. Christian Lehmann (Hochschule Hannover) vor allem durch ein äußerst kundenorientiertes Vorgehen. Dazu gehören auch ein klar strukturiertes Innovationsmanagement sowie die

gleichzeitige Veränderung mehrerer Bereiche des Geschäftsmodells.

Download "[Geschäftsmodellinnovationen in Familienunternehmen](#)" (Policy Brief Ausgabe 1/18)

[Bisher erschienen Ausgaben und "Call for Papers"](#)



1. Veröffentlicht: Das ist EXIST 2017

Die neue Ausgabe der EXIST-Jahresbroschüre berichtet über die aktuellen Entwicklungen bei EXIST in 2017 und stellt erfolgreiche EXIST-Start-ups sowie engagierte Hochschulen vor. Im Fokus steht das Thema nicht-technische Innovation.



[Download](#)

2. Neue Runde beim Gründerwettbewerb - Digitale Innovationen



Mit dem "Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen" prämiiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie innovative Unternehmensgründungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Bis zum 3. April 2018, 18.00 Uhr, können sich Gründerinnen und Gründer für die Phase 1 der

Runde 1/2018 registrieren und ihre Ideenskizze für eine Unternehmensgründung hochladen. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Mai ein Feedback und werden zur Phase 2 eingeladen.

Das BMWi vergibt in der aktuellen Wettbewerbsrunde einen mit 10.000 Euro dotierten Sonderpreis für das beste Konzept einer Unternehmensgründung zu Smart Living. Mit dem Sonderpreis unterstützt das BMWi in Kooperation mit der Geschäftsstelle Smart Living die Digitale Agenda, mit der die Bundesregierung den digitalen Wandel Deutschlands vorantreibt.

[Informationen](#)

EXIST im Dialog - Innovationen in ländlichen Regionen

Bisher zieht es nur wenige Start-ups aufs Land. Um daran etwas zu ändern, braucht es nicht nur eine flächendeckende Breitbandversorgung. Gefragt seien darüber hinaus Ideen, die die besonderen Stärken ländlicher Regionen hervorheben.

„Wir müssen sicherstellen, dass ländliche Regionen im digitalen Zeitalter attraktive Rahmenbedingungen für Gründer, Unternehmer und Arbeitnehmer vorhalten.“ (Franz-Reinhard Habel. Ehemaliger Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) sowie Gründer und Leiter des Innovators Clubs des DStGB).

[Interview](#)

Gründerbeispiel des Monats: Oculyze GmbH

In vielen Unternehmen stehen mikroskopische Analysen aus Gründen der Qualitätssicherung auf der Tagesordnung. Gerade für kleinere Unternehmen in der lebensmittelverarbeitenden Industrie, der zerstörungsfreien Prüfung oder auch in der Landwirtschaft ist dies ein nicht unerheblicher Kosten- und Zeitfaktor. Die Ausgründung Okulyze der Technischen Hochschule Wildau hat nun ein Verfahren entwickelt, das im Bereich der Mikroskopie neue Maßstäbe setzt.

[Interview](#)

Studie: Wann nehmen Studierende ihre Hochschule als gründungsförderlich wahr?

Es gibt überall Bestrebungen, das Gründungsklima an Hochschulen zu verbessern. Aber haben diese Maßnahmen überhaupt irgendeine Wirkung? Wie nehmen Studierende ihr eigene Hochschule in Bezug auf Unternehmertum wahr? Die zentralen Ergebnisse des englischsprachigen Beitrages, Titel "The climate for entrepreneurship at higher education institutions" (Autoren Heiko Bergmann, Mario Geissler, Christian Hundt, Barbara Grave), erschienen in der Zeitschrift 'Research Policy', sind:



- Bewusste Maßnahmen zur Förderung von Unternehmertum an Hochschulen (Entrepreneurship-Professur, Entrepreneurship-Beauftragte, Gründer/Businessplan-Wettbewerbe) haben einen positiven (aber nur kleinen) Effekt auf die Wahrnehmung des unternehmerischen Klimas an der eigenen Hochschulen.
- Wenn ein hoher Anteil an Studierenden an verpflichtenden Entrepreneurship-Kursen teilnimmt, resultiert hieraus ein peer-group Effekt: D.h. nicht nur die Personen, die selbst an einem solchen Kurs teilgenommen haben, sondern auch deren Kommilitonen nehmen die Hochschule dann in höherem Maße als gründungsförderlich wahr.
- Überraschend: Der grösste Effekt auf die Wahrnehmung des Gründungsklimas kommt nicht von Entrepreneurship-Maßnahmen sondern resultiert aus den strukturellen Merkmalen der Hochschule. Kleine Hochschulen, Fachhochschulen und Hochschulen mit einer allgemein guten Reputation werden auch stärker als gründungsförderlich wahrgenommen.
- Zur Methodik: Untersucht wurden Hochschulen in Deutschland. Die Autoren arbeiten mit Daten aus dem GUESSS-Projekt, die sie mit Daten aus einem anderen deutschlandweiten Projekt (Gründungsradar) zu den Gründungs-Rahmenbedingungen an deutschen Hochschulen gepoolt haben.

Online-Version: "[The climate for entrepreneurship at higher education institutions](#)"

Umfrage der Uni Hohenheim: What's Hot in Entrepreneurship Research 2018?



What's Hot in Entrepreneurship Research 2018?
By Andreas Kuckertz and Alicia Prochotta

Dieser Frage widmet sich die jüngst erschienene Ausgabe 4 des Hohenheim Entrepreneurship Research Brief des Fachgebiets Unternehmensgründungen und Unternehmertum.

Entrepreneurshipforschung ist ein junges Feld und stetigen Entwicklungen unterlegen. Prof. Dr. Andreas Kuckertz und Alicia Prochotta zeigen daher im aktuellen "Hohenheim Entrepreneurship Research Brief", welche Themengebiete aktuell in der Entrepreneurshipforschung relevant sind und auch, welche Methoden mit besonders viel Potenzial einhergehen, um interessante neue und alte Forschungsfragen beantworten zu können. Die Studie beruht auf einer Umfrage unter 225 internationalen und erfahrenen Entrepreneurshipforschern. Neben relevanten Themengebieten zeigt sich, dass vor allem Experimentaldesigns sowie Methoden, die besonders hilfreich dabei sind die Komplexität unternehmerischer Phänomene abzubilden, als außerordentlich vielversprechend eingeschätzt werden.

[Download](#)

Die Talfahrt geht weiter: Mit 557.000 Gründern im Jahr 2017 markiert die Gründungstätigkeit in Deutschland erneut einen Tiefpunkt. Es machten sich somit 115.000 Personen weniger selbstständig als im Jahr davor (-17 %). Bei Vollerwerbsgründern war der Rückgang um 14.000 Personen auf 234.000 relativ moderat (-6 %). Die Anzahl der Nebenerwerbsgründer brach dagegen um 101.000 auf 323.000 Personen ein (-24 %). Das ergab eine aktuelle Vorauswertung des diesjährigen KfW-Gründungsmonitors 2018.

[Download Gründungstätigkeit in Deutschland](#)

[Download Gründungsmonitor 2017](#)

Abschlussbericht der Studie „Entrepreneurship in Entwicklungsländern



Der Abschlussbericht der Studie „Entrepreneurship in Entwicklungsländern – Fallstudien und Handlungsempfehlungen zum Programm „Praxispartnerschaften““ im Auftrag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) ist veröffentlicht. Die empirica Gesellschaft für Kommunikations- und Technologieforschung in Bonn und das Fachgebiet für Entrepreneurship Education der Universität Kassel bearbeiteten die Studie.

Der Bericht enthält Fallstudien über neun Projekte vorwiegend in afrikanischen Ländern sowie in Aserbaidschan und Vietnam. In allen Projekten kooperieren deutsche Hochschulen mit Hochschulen in den Zielländern sowie mit Unternehmen und Unternehmensverbänden auf beiden Seiten. Die Projekte verfolgen das Ziel, Entrepreneurship Education auf- oder auszubauen.

Die Studie führt zu folgenden Handlungsempfehlungen:

1. Projekte intensiver vernetzen – untereinander und darüber hinaus
2. Investitionen in Unternehmensgründungen in den Zielländern stärken
3. Entrepreneurship-Education-Kompetenzen aller Beteiligten bündeln
4. Finanzierung der Projekte stärken
5. Projekte organisatorisch unterstützen

[Download](#)

EQUA-Best Family Business Cases Award



Für die Publikation eines Lehr-/Übungsbuches zu Fragestellungen von Familienunternehmen suchen die Initiatoren weiterhin reale Fallstudien in deutscher Sprache. Gerne laden sie noch mal alle deutschsprachigen Forscher/innen und Wissenschaftler/innen herzlich zur

Mitwirkung ein, die sich dem Thema Familienunternehmen - Unternehmerfamilie widmen.

Noch bis zum 15. April 2018 können Sie die Fallstudien (incl. Muster für die Struktur der Fallstudien) für den [EQUA-Best Family Business Cases Award](#) bei der EQUA-Stiftung einreichen. Die Abgabefrist kann ggf. individuell verlängert werden.

Studie: Wie beeinflussen Familienverhältnisse das Unternehmenswachstum?

Familienunternehmen ist nicht gleich Familienunternehmen. Aus der Studie von Miriam Bird und Thomas Zellweger geht hervor, dass Ehepartner als Unternehmerteams einen positiven Einfluss auf das Unternehmenswachstum haben, welcher durch Heterogenität in Industrieerfahrung im Unternehmertum verstärkt wird. Geschwister als Unternehmerteams haben vorerst einen negativen Einfluss auf das Unternehmenswachstum, jedoch wird dieser Effekt mit zunehmendem Unternehmensalter abgeschwächt. Mögliche Gründe können im Vertrauen, der Identität und in den gegenseitigen Verpflichtungen liegen. Bei Ehepartnern verschwimmen oft die Grenzen zwischen privater und unternehmerischer Sphäre (Identität, Finanzen). Sie setzen auf die gleichen Werte und Ziele und haben ein stärkeres Verpflichtungsgefühl. Bei Geschwistern ist diese Bindung nicht gleich stark ausgeprägt, wobei gerade dies bei zunehmendem Unternehmensalter von Vorteil sein kann.



Die [vollständige Studie](#) ist auf Englisch verfügbar und erscheint in der Zeitschrift Organization Science.

IfM Bonn: Innovationsaktivitäten der mittelständischen Unternehmen



Auch wenn mittelständische Unternehmen oftmals keine eigene Forschung und Entwicklung (FuE) betreiben, generieren drei Viertel von ihnen Innovationen: Dazu gehören sowohl die kontinuierliche Verbesserung von bestehenden Produkten und Dienstleistungen als auch auch Prozess- und nicht-technologische Innovationen. Insbesondere kleinste, kleine und mittlere Unternehmen wählen Innovationsstrategien abseits von FuE.

"Aktuell liegt der Fokus der innovationspolitischen Diskussion vorrangig auf forschungsintensiven Gütern und wissensintensiven Dienstleistungen. Schließlich führt intensive FuE zu deutlich höheren Wachstumsraten und -chancen, was sich wiederum auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands auswirkt", berichtet Prof. Dr. Friederike Welter (IfM Bonn/Universität Siegen).

"Mit eigener FuE sind jedoch immer erhebliche Risiken und Unsicherheiten verbunden, die eher von größeren Unternehmen getragen werden können. Für kleinere Unternehmen kann dagegen das Scheitern eines einzelnen FuE-basierten Innovationsprojektes zur Existenzgefährdung des gesamten Unternehmens führen. Aus diesem Grund gehen mittelständische Unternehmen, die keine eigene FuE-Abteilung unterhalten, beispielsweise Kooperationen mit Wirtschafts- und Wissenschaftspartnern ein."

[Infos](#)

KfW Research: Regionale Gesichter des Mittelstands: Ein Bundeslandvergleich



Der deutsche Mittelstand hat viele Gesichter und entwickelt sich kontinuierlich weiter. Die Vielzahl an kleinen und mittleren Unternehmen sind zentrale Säulen der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Mit dem KfW-Mittelstandspanel informiert die KfW Bankengruppe seit 2002 jährlich zur aktuellen Lage, zur Struktur und zu den relevanten Entwicklungen im Mittelstand mit all seinen Facetten.

[Download](#)

DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2017

Insgesamt 6.654 Senior-Unternehmer ließen sich 2016 bei ihrer Industrie- und Handelskammer (IHK) zum Thema Betriebsübergabe beraten. 2.947 davon hatten bis dato keinen passenden Nachfolger gefunden:

Der aktuelle Report des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) zum Thema stimmt nachdenklich. "Die Unternehmensnachfolge wird für viele Betriebsinhaber zur sprichwörtlichen Suche nach der Nadel im Heuhaufen", kommentierte DIHK-Präsident Eric Schweitzer die Ergebnisse der Umfrage. "Noch nie haben sich so viele Alt-Inhaber bei der Suche nach einem Nachfolger für ihren Betrieb an ihre regionale Industrie- und Handelskammer gewandt."



[Download](#)

Digital Top 50 Awards 2018 für Europas beste Start-ups



Google, McKinsey und Rocket Internet haben die Bewerbungsphase für die 2018er Auflage der Digital Top 50 Awards (DT50) eröffnet. Die Verleihung feiert Europas florierende Tech-Szene und vergibt Auszeichnungen für die vielversprechendsten Technologieunternehmen. Im dritten Jahr ihres Bestehens werden die DT50s die Start-ups und Scale-ups (junge Unternehmen, die mehr als 18 Monate am Markt sind) würdigen, die das Zeug zu Europas digitalen Marktführern von morgen haben. Ein Sonderpreis geht an die beste Gründung im Bereich Tech for Social Impact. Bewerbungen können online eingereicht werden. Unternehmen aus EU- und EFTA-Länder können sich bis zum 1. April 2018 in fünf Kategorien bewerben: Beste B2B-Gründung, beste B2C-Gründung, beste B2B Scale-up, bestes B2C Scale-up sowie Tech for Social Impact.

[Informationen](#)

- **The Strascheg Institute for Innovation, Transformation & Entrepreneurship (SITE) at EBS Business School** focuses on innovation, transformation, and entrepreneurship invites applications for an [Assistant Professor f/m of Entrepreneurship and Innovation in Family owned firms \(Tenure Track\)](#). The Strascheg Institute for Innovation, Transformation & Entrepreneurship (SITE) focuses on innovation, transformation, and entrepreneurship as the driving forces behind a high-performing and fast growing economy. Its activities are geared towards embedding the knowledge gained in these fields in the three pillars research, teaching, and professional education. Under the leadership of Professor Dr. Ronald Gleich, a team of ten professors and four directors at the SITE are responsible for the education of undergraduate and graduate students, the training of professionals, and various research endeavours. For further information please contact: Prof. Dr. Ronald Gleich, Professor of Industrial Management, ronald.gleich@ebs.edu. Please send your application documents in electronic form, stating the index number EBS 2031-10 to:
EBS Universität für Wirtschaft und Recht | Bärbel Spors
Gustav-Stresemann-Ring 3 | 65189 Wiesbaden | bewerbungen@ebs.edu
- **Am Lehrstuhl für Strategie und Organisation (Prof. Dr. Isabell M. Welpé) an der TU München** ist voraussichtlich (vorbehaltlich Projektzusage) in einem durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekt zum Thema „Soziale Innovationen zur Arbeits- und Lebensgestaltung durch neue Geschäftsmodelle“ eine Stelle als [wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in \(Doktorand/in\) \(Entgeltgruppe 13 TV-L, 100%\)](#), befristet auf 36 Monate ab 1. Juli 2018 zu besetzen. Die Möglichkeit zur Promotion im Bereich Innovation, Entrepreneurship, Strategie, Organisation und/oder Digitalisierung an der TU München ist bei entsprechender Eignung und bei Interesse gegeben. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abitur-, Studiums- sowie Praktikums-/Arbeitszeugnisse) können unter Angabe des möglichen Eintrittstermins sowie der Referenznummer 1007 im Betreff bitte per E-Mail in einer pdf-Datei an bewerbungen@strategy.wi.tum.de eingereicht werden.
- **Am Institut für Unternehmensführung und Organisation (Prof. Dr. Christiana Weber) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Leibniz Universität Hannover** ist eine Stelle als [Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter \(EntgGr. 13 TV-L, 75 %\)](#) in den Bereichen Strategisches Management, Organisation oder Innovationsmanagement zum 01.06.2018 oder nach Absprache zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **31.03.2018**, bevorzugt in elektronischer Form zusammengefasst in einer PDF-Datei, an E-Mail: bewerbung@ufo.uni-hannover.de. Für Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Christiana Weber, E-Mail: christiana.weber@ufo.uni-hannover.de, gerne zur Verfügung. [Weitere Informationen zum Institut](#).

Der FGF bietet Ihnen hier die Möglichkeit, Ihre aktuellen Stellenausschreibungen im Bereich von Forschung und Lehre zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (für FGF Mitglieder kostenfrei, für nicht FGF-Mitglieder wird hierfür eine Kostenpauschale von 100,- Euro exkl. MwSt. erhoben) einzustellen.

Gerne nehmen wir auch Stellenausschreibungen aus benachbarten Gebieten entgegen, die sich eher am Rande mit den Themen Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand befassen.

Bitte kontaktieren Sie unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) per Email oder telefonisch unter +49 (0)2151-777 508.

FGF

- [G-Forum 2018](#)

FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship (Springer Book Series)

- [Interfaces between Digital Technologies and Entrepreneurship](#), Submission Deadline: March 31, 2018
- ["Proposals for Volumes of the FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship \(Springer Book Series - Permanent Call\)"](#)

FGF / IfM Bonn

- [Policy Brief "Mittelstand aktuell"](#)

Externe

- [9th Belgian Entrepreneurship Research Day \(BERD\)](#), Submission Deadline 23th of March 2018
- [Call for Cases: EQUA-Best Family Business Cases Award 2018](#), Hrsg.: Birgit Felden, HWR Berlin, Andreas Hack, Universität Bern, Christina Hoon, Universität Bielefeld, Deadline 15 April 2018
- [TIE 2018 - Jahrestagung der Wissenschaftlichen Kommission Technologie, Innovation und Entrepreneurship](#), Submission Deadline 01.05.2018
- [6th Crowdfunding Symposium - Blockchain and Initial Coin Offerings](#), Submission Deadline May 15, 2018
- [16th IECER-Entrepreneurship Conference: The Future of Entrepreneurship and Innovation](#), Submission Deadline May 31, 2018
- [Contemporary Entrepreneurship, Management and Diversity Concepts](#), Submission deadline: June 30, 2018
- [Innovations in the Competitive Market: Challenges and Barriers](#), Submission deadline: June 30, 2018
- [Developments in entrepreneurial finance: crowdfunding, blockchain, and ICOs](#), Special Issue of Small Business Economics: An Entrepreneurship Journal, Submission deadline: October 31, 2018
- [Journal of Business Research \(JBR\), Special Issue "Digital or not – the future of entrepreneurship and innovation"](#), Submissions exclusively for the special issue should be submitted to the JBR online submission system by December 1st 2018 ([JBR manuscript submission guidelines](#)). Interested authors are additionally invited to submit promising papers to a paper development workshop to be held at the [G-Forum in Stuttgart](#), Germany, early in October 2018. The [G-Forum](#) is the oldest and largest entrepreneurship and innovation conference in Germany, Austria and Switzerland

Sonstige CfP

- [IfM Bonn - Working Paper Reihe](#), keine deadlines

Falls Sie einen thematisch passenden CfP hier ankündigen wollen, können Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) wenden.

Publikationen

- Achleitner, Ann-Kristin / Block, Jörn / Strachwitz, Rupert
["Stiftungsunternehmen: Theorie und Praxis"](#)
- Bonnet, Jean / Dejardin, Marcus / García-Pérez-de-Lema, Domingo
["Exploring the Entrepreneurial Society - Institutions, Behaviors and Outcomes"](#)
- European Investment Fund
["EIF SME Access to Finance Index"](#), EIF Working Paper 2018/47 -
- Hahn, Rüdiger / Spieth, Patrick / Ince, Inan
["Business model design in sustainable entrepreneurship: Illuminating the commercial logic of hybrid businesses"](#)
- Hartwig, Guido (Hrsg.)
["Corporate Social Responsibility - Beispiele aus der Praxis"](#), Sammlung infoline 19
- Gümüşay, Ali Aslan
["Die Rolle von Religionen in der Wirtschaft"](#)
- Liening, Andreas
["Komplexität und Entrepreneurship - Komplexitätsforschung sowie Implikationen auf Entrepreneurship-Prozesse"](#)
- Ludwig, Bernhard
["Konstruktive Konfliktbearbeitung in Familienunternehmen. Institutionen und Kompetenzen"](#)
- Schäfer, Henry / Renz, Manuel
["Sustainable investments and strategies for the proprietary trading of German savings banks"](#)

Veranstaltungstermine im Überblick

April 2018

- 09.-12.04.2018
[11th OECD Rural Development Conference](#), Edinburgh (Scotland)
- 16.-19.04.2018
[Global Entrepreneurship Congress \(GEC\)](#), Istanbul (Turkey)
- 26.04.2018
[Schmalenbach-Tagung 2018 - Start-ups und Corporate Venturing](#), Köln
- 30.04.2018
[International Symposium on Innovation and Entrepreneurship \(IEEE TEMS-ISIE\)](#), Beijing (China)

Mai 2018

- 04.05.2018
[9th Belgian Entrepreneurship Research Day](#), Antwerpen (Belgium)
- 07.-08.05.2018
[Charité BIH Entrepreneurship Summit, Berlin](#)
- 16.-18.05.2018
[ECSB 3E Conference](#), Enschede (Netherlands)
- 23.-25.05.2018
[80. Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. \(VHB\)](#), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- 27.-29.05.2018
[46th Annual ASAC Conference](#), Theme: Diversity Driving Innovation, Toronto (Canada)
- 31.05.-04.06.2018
[2018 Effectuation Conference](#), Maryland and Virginia (USA)
- 31.05.-01.06.2018
[6th International Conference on Innovation Management, Entrepreneurship and Sustainability \(IMES\)](#), Prague (Hungary)

Juni 2018

- 06.-09.06.2018
[38th Babson College Entrepreneurship Research Conference \(BCERC\)](#), Waterford (Ireland)
- 07.06.2018
[SCE-Investorentag 2018](#), Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) der Hochschule München
- 07.-09.06.2018
[14th Family Enterprise Research Conference \(FERC\)](#), Theme: Traditions, Values, & Legacy in Entrepreneurial Families, Guadalajara (Mexico)
- 11.-13.06.2018
[DRUID Academy Conference 2018](#), Theme: Economics and Management of Innovation, Technology and Organizations, Copenhagen, (Danmark)
- 11.-14.06.2018
[BAMDE Conference 2018](#), Theme: Youth and Women Entrepreneurship in Challenging International (Global) Business Environment, Varna (Bulgaria)
- 14.-15.06.2018
[6th International Workshop Entrepreneurship, Culture, Finance and Economic Development \(ECFED 2018\)](#), Theme: Inspiring a better World through Social Entrepreneurship, Santander (Spain)
- 17.-20.06.2018
[24th International Conference on Engineering, Technology and Innovation \(ICE/IEEE ITMC 2018\)](#), "Era of connectedness: The future of Technology, Engineering & Innovation in a digital society", Stuttgart (Germany)
- 17.-20.06.2018
[XXIX ISPIM Innovation Conference](#), Theme: Innovation, The Name of the Game, Stockholm (Sweden)
- 20.-23.06.2017
[EURAM 2018 Conference](#), Reykjavík (Iceland)
- 24.-29.06.2018
[ICSB 2018](#), Theme: Reshaping The World by Innovative SMEs, Taipei (Taiwan)
- 27.-29.06.2018
[5th International Conference on the Social Responsibility of Organizations](#), Theme: Pro-social innovations: From responsible finance to social entrepreneurship, Casablanca (Morocco)

Juli 2018

- 03.-06.07.2018
[IFERA 2018 - The International Family Enterprise Research Academy](#), Zwolle (Netherland)
- 20.07.2018
[6th Crowdfunding Symposium](#), München
- 31.07.-02.08.2018
[Diana International Research Conference](#), Bangkok (Thailand)

August 2018

- 10.-14.08.2018
[78th Annual Meeting of the Academy of Management](#), Theme: Improving Lives, Chicago (USA)

September 2018

- 05.-08.09.2018
[XVI Triple Helix International Conference](#), Theme: The Triple Helix and Beyond - A New Era, Manchester (United Kingdom)
- 12.-14.09.2018
[The Social Enterprise World Forum, SEWF 2018](#), Edinburgh (Scotland)
- 20.-21.09.2018
[TIE 2018 - Jahrestagung der Wissenschaftlichen Kommission Technologie, Innovation und Entrepreneurship](#), Hamburg

- 26.-28.09.2018
[16th IECER-Entrepreneurship Conference](#), MCI Management Center Innsbruck (Austria)

Oktober 2018

- 10.-12.10.18
[G-Forum 2018, Stuttgart](#)
- 29.-31.10.2018
[11th International Conference for Entrepreneurship, Innovation and Regional Development \(ICEIRD\)](#), Theme: Entrepreneurship, Innovation, Economic Growth for Sustainable Development, Doha (Qatar)

November 2018

- 15.-16.11.2018
[RENT XXXII](#), Theme: Sustainable entrepreneurship: A win-win strategy for the future, Toledo (Spain)

Rückblick: G-Forum 2017 in Wuppertal

Über 400 Experten und Expertinnen aus Forschung und Praxis trafen sich auf der inzwischen 21. G-Forum Konferenz in der Stadthalle Wuppertal und diskutierten aktuelle Themen zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand.



Unter dem Leitthema „Sustainable Entrepreneurial Ecosystems“ standen verantwortliches Unternehmertum sowie zahlreiche andere Themen der Innovations- und Mittelstandsforschung im Fokus der Konferenzbeiträge.

Info: [FGF-Pressemitteilung](#) und [Fotos vom G-Forum 2017](#)

Rückblick: Preisträger „FGF Best Paper Research Awards 2017“



Der FGF fördert die Forschung zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand. Zu diesem Zweck zeichnete der FGF zusammen mit Stiftern anlässlich des G-Forums 2017 verschiedene Autoren aus.

[Infos zu den ausgezeichneten Autoren und Arbeiten](#)

Rückblick: Workshop „Mittelstandsfinanzierung in Europa“

Warum gibt es Länderunterschiede in der europäischen Mittelstandsfinanzierung? Wie kann die Mittelstandsfinanzierung verbessert werden und inwiefern trägt die Kapitalmarktunion hierzu bei? Welche Finanzierungsinstrumente nutzen Start-ups und KMU, um Innovation und Wachstum zu finanzieren und welche Rolle spielen hierbei Banken?



Diese und viele weitere Fragen waren Thema bei dem Workshop „Mittelstandsfinanzierung in Europa“ in Brüssel.

[Infos](#)

Kurz notiert

- [60 Jahre IfM Bonn](#) - 60 Jahre wissenschaftliche Forschung rund um den Mittelstand
- [Call for Start-ups !](#) - Investorentag vom Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)
- [Gründerplattform](#) für Deutschland
- [Accelerator-Programme für Startups in Deutschland](#) - Quelle t3n.de digital pioneers
- [6. Runde START-UP-Hochschul-Ausgründungen](#) - NRW Landesregierung fördert Gründungen
- [Wissenschaftliche Nutzung der Daten des KfW-Gründungsmonitors](#)
- [4.3 Millionen Euro für Gründungsförderung an den drei großen Berliner Universitäten](#)
- [Falk F. Strascheg wird Honorarprofessor an der Hochschule München](#)
- [Ruhrgebiet-Allianz möchte deutschen Standard für Blockchain entwickeln](#)

Impressum

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
Entrepreneurship - Innovation - Mittelstand
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
47798 Krefeld
Tel.: +49 (0)2151-777-508
www.fgf-ev.de
info@fgf-ev.de

FGF e.V.
Entrepreneurship • Innovation • Mittelstand